



Jugendliche im Visier

Polizei verstärkt Kontrolle

Kreis Herford (LZ). Erstmals hat die Polizei im Rahmen ihrer Kontrollen im Bereich der Großdiskotheken und Spielhallen gleich an zwei Tagen eines Wochenendes das Konzept »Party-Control« fortgesetzt. Ferner feierte der Go-Parc seinen 25. Geburtstag, so dass mit großem Verkehrs- und Besucheranstromen zu rechnen war. Bereits am Freitag waren die ersten Einsatzkräfte von 21 Uhr bis 5 Uhr unterwegs. Es wurden Diskotheken und Spielhallen überprüft sowie bekannte Treffpunkte von Jugendlichen. Die Polizei hat in dieser Nacht vier Strafanzeigen (Raub, gefährliche Körperverletzung, Trunkenheitsfahrten) gestellt, eine Person fest- sowie zwei in Gewahrsam genommen, vier Blutproben durchgeführt und 30 Platzverweise ausgesprochen.

Am Samstag, ab 21 Uhr, ging es bis spät in die Nacht darum, die jugendlichen Raser auf ihre Pflichten hinzuweisen. Mit Geschwindigkeits- und Alkoholkontrollen an wechselnden Standorten rückte man den Rasern zu Leibe. Die Bilanz: zwei Strafanzeigen, 37 Verwarnungsgelder, zwölf Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Geschwindigkeitsüberschreitung, eine Anzeige wegen Fahren unter Alkoholeinfluss, fünf Platzverweise und eine Ingewahrsamnahme.

Elvis-Tolle und Hüftschwung

»The Wild Bobbin Baboons« bringen den Rock 'n' Roll in die Werretalhalle

■ Von Mareike Boenig

Löhne (LZ). Rock 'n' Roll ist ein Lebensgefühl. Ein Gefühl, das an raschende Petticoats, schmalztriefende Tollen und eine ausgelassene Jugend erinnert. Dieses Gefühl vermittelten die »The Wild Bobbin Baboons«, als sie am Samstag mit etwa 250 Gästen auf eine Reise in die 50er Jahre gingen.

Bevor die Band den Saal in der Werretalhalle zum Kochen bringt, stimmen die »Happy Shakers« die Besucher der Reihe »hörBar« ebenfalls mit Musik aus den 50er Jahren ein. Mit Liedern von Elvis und Big Haley geben sie dem Publikum eine erste Möglichkeit, in die zeitgemäße Atmosphäre einzutauchen. Brigitte Fischer mag die Musik. »Ich kann sie immer hören, nur nicht unbedingt zum Einschlafen«, sagt die Besucherin. Die Herforderin ist mit ihren Freundinnen nicht zum ersten Mal auf einem Rock 'n' Roll-Konzert. Schließlich ist sie mit der Musik groß geworden. »Da kommen Erinnerungen an meine Jugendzeit hoch. Als Elvis-Fan gefiel mir die Rock 'n' Roll-Szene immer richtig gut«, sagt Brigitte Fischer und blickt gespannt zur Bühne. »Ich kann mich kaum gedulden.«

Das muss sie auch gar nicht. Denn im nächsten Augenblick springen sieben waschechte Elvis-Verschnitten auf die Bühne. Mit Glitzersakkos, Schmalztollen und spitzen Schuhen bringen sie die 50er Jahre schon mit ihrem Aussehen zurück in die Werretalhalle. Genau wie die Kleidung, ist auch die Bühne zeitgemäß gestaltet. Denn die Liebe zum Detail ist bei »The Wild Bobbin Baboon« Ehrensache. Spätestens beim dritten Titel, »Twist it«, bleibt kaum noch jemand still stehen. Das Publikum tanzt, klatscht und viele singen die bekannten Texte mit. Einige sogar



Wie einst Elvis Presley: »The Wild Bobbin Baboons« | das große Vorbild verzichten auch die sieben bringen den Rock 'n' Roll in die Werretalhalle. Wie | Koblenzer nicht auf Haartolle. Foto: Mareike Boenig

mit schwingenden Petticoats und Lederjacken, also genau passend zur Musik und dem Geist der Zeit, in der sie kreiert wurde.

Dem folgen auch Caroline Kölsch und Bruno Brisch. Es scheint, als hätte das junge Paar den Rock 'n' Roll im Blut. »Das ist unsere Musik. Seit ich zwölf Jahre war, bin ich Elvis-Fan. Hier kann ich endlich mal zu meiner Lieblingsmusik abtanzen«, sagt Caroline Kölsch und dreht sich in ihrem blau-weiß gepunkteten Petticoat zur Musik. Dass Rock 'n' Roll nicht

nur fetzig, sondern auch romantisch sein kann, beweisen die sieben Musiker aus Koblenz mit den Titeln »Why do fools fall in love« und »Under the moon of love«. Das tanzende Publikum bekommt Zeit zum Verschnaufen und nicht wenige holen sogar ihre Feuerzeuge heraus.

Auch nach dem Konzert geht es zeitgemäß weiter. DJ Thorsten Wessel hält mit fetziger Musik die Laune des Publikums auf dem Hochtouren. Und auch modisch kann jeder noch einmal zurück in

die 50er Jahre eintauchen. Das Unternehmen »Revival clothing« präsentiert Mode und Accessoires aus vergangenen Tagen.

Dirk Hinke vom Löhner Kulturbüro ist begeistert. »Das ist genau die Idee der Reihe »hörBar«, die mehr als nur ein Konzert bieten soll«, erklärt er. Bis zur nächsten Veranstaltung müssen sich die Löhner noch etwas gedulden. Am Samstag, 12. Februar, geht es mit Jazz-Musik weiter. Dann kommt der »Lounge Express« in die Werretalhalle.

Angehörige lernen die richtige Pflege

Kreis Herford (LZ). Der kostenlose Initialpflegekursus für pflegende Angehörige am Klinikum Herford hat im November und Dezember noch Plätze frei. Es handelt sich um ein spezielles Angebot für Angehörige von kranken, pflegebedürftigen und de-

menziell erkrankten Menschen. Die Kurse vermitteln jeweils am Dienstag, 16., 23. und 30. November sowie dem 7. Dezember, von 17.30 bis 20.30 Uhr grundpflegerisches Wissen und haben auch die psychosoziale Beratung der Teilnehmer im Blick. Den Teilneh-

mern entstehen keine Kosten, auch eine Pflegeeinstufung der pflegebedürftigen Person ist nicht erforderlich. Interessenten melden sich bei den Kursusleiterinnen Nadine Gieselmann, ☎ 0 57 32 / 68 88 18, oder Marianne Brüggemann, ☎ 0 52 22 / 1 37 17 an.

Seit 65 Jahren in der SPD

Gohfelder Ortsverein ehrt langjährige Mitglieder

Löhne-Gohfeld (avh). »65 Jahre lang Mitglied in der SPD: Das ist etwas ganz Besonderes«, sagte der Vorsitzende des Ortsvereins in Gohfeld, Stephan Klute. Denn nur wenige würden der SPD so lange treu bleiben wie Karl-Heinz Vogelsang, der Freitagabend für 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde. Direkt nach dem Zweiten Weltkrieg hat der Gohfelder bei dem Wiederaufbau des Gohfelder Ortsvereins mitgeholfen. »Ich bin als Soldat zurückgekehrt, habe das Elend zu Hause gesehen und musste etwas tun. Deutschland

sollte wieder menschlicher werden«, erinnerte sich Karl-Heinz Vogelsang. Dass dafür die SPD die richtige Partei war, hatte dem 87-Jährigen schon sein Vater vorgelebt. »Auch während des dritten Reiches ist meine Familie immer sozialdemokratisch geblieben.«

Karl-Heinz Vogelsang war nicht der einzige, der Freitagabend in einer Sondersitzung geehrt wurde: Hugo Henseler ist 50 Jahre SPD-Mitglied, Kurt Prange, Peter Johannsmeier und Inge Vogelsang sind für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden. Andreas Hölcher

und Rosemarie Prange traten vor 25 Jahren der Ortsgruppe bei.

Neben den Ehrungen nutzte die Landtagsabgeordnete Angela Lück die Gelegenheit, um von ihrer Arbeit in Düsseldorf zu berichten. »Ich möchte, dass die Parteimitglieder auf dem Laufenden gehalten werden, woran ich arbeite«, erzählte sie. Angela Lück beschäftigt sich besonders mit einem neuen Klimaschutzgesetz und setzt sich mit dem Thema Integration auseinander. »Ich bin in zwei Ausschüssen Mitglied, die sich mit vielfältigen Themen beschäftigen.«



Die Landtagsabgeordnete Angela Lück (links) und der Vorsitzende des Ortsvereins Gohfeld, Stephan Klute (rechts), ehren (von links) Karl-Heinz Vogel-

sang, Inge Vogelsang, Kurt Prange, Andreas Hölcher, Rosemarie Prange und Hugo Henseler für ihre langjährige Mitgliedschaft. Foto: von Hollen

Kinder fördern und fordern

Löhne-Ort (LZ). Im Familienzentrum der AWO-Kita Löhne-Ort, Spittaler Straße 33, gibt es an diesem Mittwoch einen Vortrag zur Kompetenz-Förderung bei Kindern. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr. Eine Anmeldung unter ☎ 0 57 32 / 10 05 88 ist erforderlich.

Familiennachrichten

Geburtstage

Hildegard Kuhlmann, Löhne-Ort, Geisebrink 17, 90 Jahre. **Christa Klette** aus Mennighüffen, In der Eicke 9, 82 Jahre.

Trauerfälle

Erna Heidergott, geborene Eikmeyer, 92 Jahre, Gohfeld, Tilsitzer Straße 12. Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war im engsten Familien- und Freundeskreis.

Helga Maria Fischer, geborene End, 76 Jahre, Gohfeld. Die Trauerfeier zur Einäscherung ist am Dienstag, 16. November, um 12.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Gohfeld.

Hans-Martin Maaß, 51 Jahre, Löhne-Ort. Die Trauerfeier ist am Donnerstag, 18. November, um 13 Uhr in der Friedhofskapelle Löhne-Ort.

Henny Schumacher, geborene Bohnenkamp, 85 Jahre, Löhne-Ort, Augustastraße 2. Die Trauerfeier ist am Mittwoch, 17. November, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Löhne-Ort.

Ursula Vogt, geborene Schwarze, 62 Jahre, Löhne-Bahnhof, Franzvon-Borries-Straße 34. Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- **MINIPREIS**
- **PHILIPPS**
- **SONDERPOSTEN**
- **KARSTADT**
- **MODEHAUS VÖGELE**
- **SATURN**

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

LÖHNER ZEITUNG

Herforder Zeitung, Engischer Anzeiger, Spengler Nachrichten, Löhner Tagblatt, Vothoer Tagblatt, Vothoer Zeitung, Bänder Zeitung

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse +

Redaktionsleitung: André Best Ulrich Windolph

Chef vom Dienst: Andreas Kölesch (Nachrichten) Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:

Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Krüger, Oliver Kreth (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäffer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Bad Oeynhausen / Löhne:

Claus Brand (Leitung)

Lokalsport: Horst Boczek (verantwortl.); Alexander Grohmann

Lokalredaktion Herford:

Leitung: Ralf Meistes, Peter Schelberg

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:

Gabriele Förster

Geschäftsführung:

Michael Best Harald Busse

Verlag:

Herforder Kreisblatt Busse GmbH

Brüderstraße 30, 32052 Herford

Telefon: 0 52 21 / 59 08 0

Telefax: 0 52 21 / 59 08 37

E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2010

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreis monatlich 22,90 € per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 24,50 €. Beim Abbestellen- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unsere Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.